

# Lesetips

## Beschwerde gegen DHL

Die Deutsche Post AG gilt als Paradebeispiel deutscher »Sozialpartnerschaft«. Doch in anderen Ländern agiert der Konzern zum Teil völlig anders. So soll die Post-Tochter DHL beispielsweise in Südamerika u.a. Lügendetektoren bei Beschäftigten eingesetzt haben. Internationale Gewerkschaftsverbände haben deshalb Beschwerde wegen Verletzung der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingereicht, worüber die stellvertretende ver.di-Vorsitzende Andrea Kocsis im Interview mit der Zeitschrift Mitbestimmung berichtet. Der Schritt sei »überfällig gewesen angesichts der zusammengetragenen Belege aus Ländern wie Kolumbien, Indien oder der Türkei«.

(jW)

**Mitbestimmung. Das Magazin der Hans-Böckler-Stiftung, 3/2013, 74 Seiten, Jahresabo: 50 Euro. [www.magazin-mitbestimmung.de](http://www.magazin-mitbestimmung.de)>**

## »Troika« schadet der Gesundheit

Über die dramatischen Auswirkungen der von der »Troika« aus EU, EZB und IWF verordneten Kürzungen für Griechenland auf das dortige Gesundheitswesen berichtet Nadja Rakowitz vom Verein demokratischer Ärztinnen und Ärzte (vdää) in der Zeitschrift Express. Als Teil einer Delegation, die das Land im Februar besuchte, stellte sie gravierende Verschlechterungen in der Gesundheitsversorgung fest. Demnach fehlen in Kliniken Medikamente, immer mehr Menschen leben ohne Krankenversicherung, und den Krankenhausbeschäftigten wurden die Löhne drastisch gekürzt. Rakowitz berichtet aber auch über positive Ansätze, beispielsweise die Einrichtung »solidarischer Kliniken«, in denen Menschen ohne Krankenversicherung behandelt werden.

(jW)

**Express - Zeitung für sozialistische Betriebs- und Gewerkschaftsarbeit, 3/2013, 16 Seiten, 3,50 Euro. [www.labournet.de/express](http://www.labournet.de/express)**

## Einfluß durch Medien

Können Betriebsräte über die strategische Nutzung von Medienöffentlichkeit neue Handlungsressourcen erschließen? Ein Text von Sebastian Bitterwolf (GEW) und Martin Seeliger (Max-Planck-Institut) in der Wissenschaftszeitschrift Industrielle Beziehungen zeigt, unter welchen Bedingungen das möglich ist. Behandelt werden Beispiele, bei denen es gelungen ist, durch die öffentliche

Skandalisierung von Leiharbeit Einfluß auf die Ausgestaltung von Erwerbsverhältnissen zu gewinnen.

(jW)

**Industrielle Beziehungen - Zeitschrift für Arbeit, Organisation und Management, 1/2013, Hampp-Verlag, Jahresabo (vier Ausgaben): 80 Euro. [www.Hampp-Verlag.de](http://www.Hampp-Verlag.de)**

*<https://www.jungewelt.de/artikel/198916.lesetips.html>*